

Interpellation: Wie nachhaltig investiert die Pensionskasse der Stadt Arbon¹

Der Pensionskasse der Stadt Arbon sind auch noch weitere Arbeitgeber:innen angeschlossen. Der Einfluss der Stadt ist deshalb eingeschränkt. Trotzdem hat die Stadt Arbon als finanzierende Arbeitgeberin die Verantwortung, bei der Vorsorgeeinrichtung geeignete Massnahmen zur Sicherung der zukünftigen Renten zu erwirken. Vor diesem Hintergrund wird der Stadtrat ersucht, das Thema nachhaltige, 1.5Grad konforme Klimastrategie im Verwaltungsrat einzubringen. Die Interpellanten bedanken sich im Voraus für die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, sich bei der Pensionskasse dafür einzusetzen, dass ihr Anlagereglement mit Bestimmungen zum nachhaltigen und klimarisikobewussten Anlegen ergänzt wird.
2. Ist der Stadtrat bereit, sich bei der Pensionskasse dafür einzusetzen,
 - a. dass sie die Klimarisiken und -chancen in ihrem Anlageprozess und in den einzelnen Anlagevorschriften für die Asset Manager präzisiert.
 - b. dass sie insbesondere für die Wertschriften eine Klimastrategie formuliert, in der sie definiert, wie und ab wann sie 1.5-Grad-konform investieren wird.
 - c. dass sie auf dem Weg zu diesem Ziel einer schnellen Dekarbonisierung des Portfolios Priorität beimisst, und dass sie sich dabei messbare Ziele und Fristen setzt.
3. Ist der Stadtrat bereit, sich bei der Pensionskasse dafür einzusetzen,
 - a. dass sie Klimawandel und Klimarisiken als eines der Hauptanliegen für ihr Engagement und ihre Stimmrechtsausübung im In- und Ausland integriert.
 - b. dass sie diese Instrumente nutzt, um bei Unternehmungen, die möglicherweise noch zu hohe Emissionen haben, deren Geschäftsmodell aber Aussichten auf einen 1.5-Grad-konformen Klimapfad bietet, den Weg zum klimafreundlichen Wirtschaften positiv zu beeinflussen.
 - c. dass sie dabei inhaltlich definierte Ziele, messbare Erfolgskriterien und Ausstiegsfristen bei Nichterfüllung setzt, und bei Misserfolg im Rahmen ihres Dekarbonisierungspfades auf die entsprechenden Titel verzichtet.
4. Ist der Stadtrat bereit, sich bei der Pensionskasse dafür einzusetzen,
 - a. dass sie auf geeignete Art gegenüber ihren Versicherten und gegenüber der Öffentlichkeit die notwendige Transparenz über ihre Vermögensanlagen und deren Klimarisiken gewährleistet.
 - b. dass sie innerhalb des Geschäftsberichts einen Bericht über die Klimaverträglichkeit der Anlagen verfasst und die Wirkung ihrer Engagement-Aktivitäten und ihr Stimmverhalten an den Generalversammlungen gegenüber der Öffentlichkeit offenlegt.

¹ Dieser Vorstoss basiert auf einem Mustervorstoss der Klima-Allianz Schweiz

Begründung:

Die Energiestadt Arbon versucht so gut wie möglich zur Erreichung der Klimaziele der Schweiz beizutragen. Seit längerem ist bekannt, dass ein wesentlicher Hebel in der Schweiz über den Finanzplatz läuft. Hier spielen unter anderem auch die Pensionskassen eine wichtige Rolle.

Zudem birgt der Klimawandel nicht zu unterschätzende finanzielle Risiken für Investor:innen. Auch für die Schweiz haben wissenschaftliche Studien die Risiken für Finanzplatz und insbesondere für Pensionskassen, für deren Deckungsgrad und für die Höhe der Renten illustriert². Der Pensionskassenverband ASIP empfiehlt in seinem Leitfaden für die Vermögensanlage³: "ESG-Risiken und Klimarisiken sind [...] Teil der ökonomischen Risiken und müssen im Rahmen der Definition der Anlagestrategie entsprechend analysiert werden".

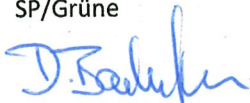
Eine Untersuchung der Klima-Allianz⁴ kommt leider zum Schluss, dass die grosse Mehrheit der Pensionskassen die Klimarisiken weitgehend ignoriert. Mehr als die Hälfte der Pensionskassen ignorierten die Klimarisiken sogar komplett. Es stellt sich deshalb die Frage, wie die Pensionskasse der Stadt Arbon mit diesem Thema umgeht. Die Pensionskasse der Stadt Zürich hat sich zum Beispiel eine klare Klimastrategie gegeben und setzt sich zum Ziel, den CO₂-Fussabdruck des Aktienvermögens gegenüber dem MSCI All Countries World Index IMI (Stand 2016) bis 2024 um 50% zu reduzieren⁵.

Auch kleineren und mittleren Pensionskassen, welche passiv investieren, stehen Möglichkeiten für nachhaltiges Investieren offen. Es existieren dazu bereits geeignete passiv-regelbasierte Ansätze⁶. Zudem wirken sich Nachhaltigkeitsansätze mehrheitlich positiv auf die Rendite aus⁷. Auch der Pensionskassenverband ASIP bekräftigt, dass nachhaltige Investitionen weder die Anlagemöglichkeiten einschränken noch die Performance schmälern⁸. Indexbasierte Anlageprodukte können eine sehr gute Balance zwischen umfangreicher CO₂-Reduktion und Effizienz bei den Verwaltungskosten bieten. Zudem rufen Fondsanbieter:innen und Vermögensverwalter:innen⁹ dazu auf, die sich bietenden Klimachancen wahrzunehmen und das zunehmend bessere Angebot an klimafreundlichen Anlagestrategien und Vehikeln zu nutzen. Die UBS meint, dass gerade bei Aktien ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) zu einem überlegenen Ertrag führen können¹⁰. Die Vermögensverwalter Forma Futura zeigt in der Praxis, wie das geht¹¹.

Aus Sicht der Postulant:innen sollte die Stadt Arbon sich deshalb so bald wie möglich bei ihrer Pensionskasse für eine nachhaltige 1.5-Grad-konforme Anlagestrategie einsetzen.

Arbon, 07.08.2021

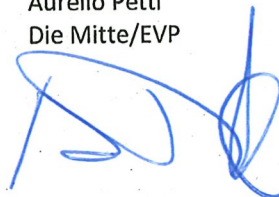
Daniel Bachofen
SP/Grüne



Heidi Heine
SP/Grüne



Aurelio Petti
Die Mitte/EVP



Ruedi Daepp
SVP



² BAFU, Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz:

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/klima-und-finanzmarkt.htm>

³ ASIP, Leitfaden für die Vermögensanlage (Juli 2018), Seite 13

⁴ <https://www.klima-allianz.ch/beitrag/erst-ein-bruchteil-der-pensionskassen-investiert-klimavertraeglich/> (Veröffentlicht am 2.11.2020)

⁵ <https://www.pkzh.ch/pkzh/de/index/vermoegensanlagen/nachhaltigkeitspolitik/umsetzung-der-nachhaltigkeitsstrategie/klimastrategie.html>

⁶ B. von Lindeiner und U. Mettler (c-alm), Anlagen nach Indexhandbuch – Nachhaltig indexieren. In: Schweizer Personalvorsorge 08/2017, S. 64ff:

<https://drive.google.com/file/d/1Y8ID2eD5V5YtFpUxyUMqtQGehzN5Rxr/view?usp=sharing>

⁷ A. Hunziker-Ebneter (Forma Futura Invest AG): Nachhaltigkeit und Performance – positiver oder negativer Zusammenhang? In: Schweizer Personalvorsorge 08/2017, S. 60f:

<https://drive.google.com/file/d/1l62mcwAtKnUJL8UoHuslwFPE4cxtNkQ/view?usp=sharing>

⁸ Swiss Sustainable Finance, Handbuch Nachhaltige Anlagen, S. 4:

http://www.sustainablefinance.ch/upload/cms/user/SSF_Handbuch_Nachhaltige_Anlagen_2016_11_28_einseitig_Web.pdf

⁹ Blackrock, Adapting Portfolios to Climate Change: <https://www.blackrock.com/investing/literature/whitepaper/bil-climate-change-2016-us.pdf>

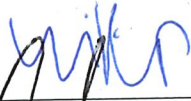


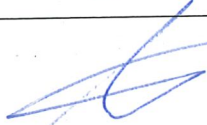

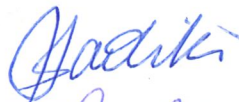


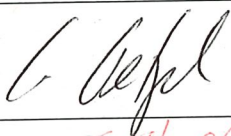

¹⁰ UBS - Sustainable investing can proper long term returns:

https://drive.google.com/file/d/1lg8wbwo_bLsryPwKPOGnyoNaB_laiBrk/view

¹¹ Christian Kobler, Forma Futura Invest AG, Vortrag an Klima-Allianz Event Dez. 2018:

https://uploads.strikinglycdn.com/files/af9a8002-377f-49d8-b8bf-8cd9111ab76a/Christian%20Kobler_2018_12_11_%20Impulsreferat_Klima%20Allianz%20Schweiz.pdf

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation „Wie nachhaltig investiert die Pensionskasse der Stadt Arbon“

1	Seitler		16
2	G. Meyer		17
3	Linda Helber		18
4	Wassler		19
5	Fabio Telatin		20
6	Islam Sadiki		21
7	Irena Noci		22
8	Luc Jacol		23
9	Cornelia Wepfel		24
10	Felix Heller		25
11			26
12			27
13			28
14			29
15			30